



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/033/2017)

am Donnerstag, 20. April 2017,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Tino Hanke
Helge Nestler
Gert Reinhold
Annett Renner

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017 | |
| 3 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2017/2018 | V1568/17
beratend |
| 4 | Finanzmittel zur Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha | A-OW0073/17
beschließend |
| 5 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2017

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie das Protokoll der Sitzung vom 28.03.2017 werden einstimmig bestätigt.

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2017/2018 **V1568/17
beratend**

Den Ortschaftsräten liegt die sehr umfangreiche Vorlage dazu vor.

Laut Statistischen Prognosen zeichnet sich eine Entspannung, auch auf Grund des Demografischen Wandels, bei den benötigten Plätzen in Kindertagesstätten ab. Es wird aber zu keinen Schließungen von Kindereinrichtungen kommen.

Laut den aktuellen Zahlen wird in Cossebaude eine Unterdeckung ausgewiesen. In der neuen Kita Oberwartha dagegen gibt es noch freie Plätze.

Folgender Hinweis wird in die Beschlussempfehlung aufgenommen:

Bei den zukünftigen Fortschreibungen des Fachplanes sollen eventuell steigende Kinderzahlen, auf Grund zu erwartender Neubaugebiete in Cossebaude/Gohlis nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes an der Elbe, beachtet und der Fachplan entsprechend angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Finanzmittel zur Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha A-OW0073/17 beschließend

Bereits seit vielen Jahren wird bei Familie Haug ein Teil der Ausrüstungsgegenstände der Ortschaft Oberwartha wie Biertischgarnituren u.a. gelagert. Dafür erhält die Familie Haug einen jährlichen Unkostenbeitrag von 50 €. Auch in diesem Jahr soll dieser wieder bereit gestellt werden, da nach wie vor ein Großteil der Gegenstände bei Familie Haug gelagert wird. Herr Reinhold berichtet, dass dort noch alte Gerätschaften wie ein TS 8, Grills usw. eingelagert sind. Eine Sortierung und Beräumung soll erfolgen. Dazu bedarf es jedoch noch Abstimmungen zwischen den Vereinen.

Herr Hanke schlägt vor, in den Garagen im Grundstück Max-Schwan-Straße 4 Regale/Halterungen einzubauen, um weitere Lagermöglichkeiten zu schaffen. Danach soll dann eine Beräumung bei Familie Haug statt finden.

Herr Hanke wird dazu ein Kostenangebot einholen. Eine Beschlussfassung wird dann in der nächsten Sitzung im Mai 2017 erfolgen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, zur Einlagerung von Gegenständen der Ortschaft einen Unkostenbeitrag von 50,00 € für dieses Jahr an Familie Haug in Oberwartha aus dem Verfügungsfonds 2017 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt übergibt der Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze eine Unterschriftsliste zur Umwandlung der Max-Schwan-Straße als verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) mit gekennzeichneten Parkplätzen.

Frau Götze wird diese an das zuständige Fachamt - Straßen- und Tiefbauamt, SG Allg. Verkehrsregelung - weiterleiten. Sobald eine Antwort dazu vorliegt, wird der Ortschaftsrat informiert.

Es wird der Hinweis gegeben, dass das Ortausgangsschild von Oberwartha in Richtung Unkersdorf erneut an geänderter Stelle aufgestellt wurde. Vom Fachamt sollte dazu jedoch nochmal eine Prüfung erfolgen, da das Schild unmittelbar hinter einem Baum und völlig außerhalb der letzten Ortsbebauung steht.

Dieser Hinweis wird durch die Verwaltungsstelle Cossebaude an das zuständige Fachamt übergeben.

Vom Kinder- und Jugendhaus Cossebaude liegt eine Anfrage zur Planung einer mobilen Sommertour hinsichtlich geeigneter Standorte in der Ortschaft vor.

Von den Räten wird der Fünf-Brüder-Weg am Spielplatz Oberwartha vorgeschlagen, da sich dieser als am geeignetsten erweist auf Grund des dort nur stattfindenden Anliegerverkehrs. Dieser Hinweis wird an das Kinder- und Jugendhaus so weiter gegeben.

Frau Michael informiert über die in letzten Sitzungen angefragten Themen:

- Freigabe des Lochmühlenweg
- Bauschuttablagerungen im Bereich der Wiese entlang der Gustav-Voigt-Straße
- Umsetzung bzw. Neubau Straßenbeleuchtung Fünf-Brüder-Weg
- Baumaßnahmen im Tännichtgrund - Wanderweg/Bach

Am Lochmühlenweg muss das Gelände noch erneuert und die einsturzgefährdeten Bäume entfernt werden. Dies wurde auch bereits vom Fachamt beauftragt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Wanderweg wieder frei gegeben.

Hinsichtlich der Bauschuttablagerungen wird das Umweltamt sich mit den Eigentümern bzw. der verantwortlichen Baufirma in Verbindung setzen.

Eine Umsetzung von Straßenlaternen an der Unkersdorfer Straße (außerhalb der Ortschaft) auf den Fünf-Brüder-Weg ist nicht möglich. Laut Aussage vom SG Stadtbeleuchtung muss für eine Neuanlage am Fünf-Brüder-Weg ein Antrag gestellt werden. Bei Neuanlagen müssen Planungen gemacht werden. Die Kosten dafür belaufen sich nach Schätzungen auf ca. 11.000 €, welches im Fachamt nicht im Haushaltplan eingestellt ist.

Der Ortschaftsrat kann dazu bei Bedarf einen Beschluss zur Prüfung für Neuaufzustellende Lichtmasten am Fünf-Brüder-Weg fassen.

Die Räte werden sich nochmal vor Ort eine Meinung dazu bilden und danach erneut beraten.

Der Rückbau der nicht mehr benötigten Beleuchtung an der Unkersdorfer Straße wird derzeit vom Fachamt geprüft.

Die Baumaßnahme am Tännichtgrundbach wurde in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude am 11.04.2017 vom Planungsbüro Schubert vorgestellt.

Frau Hörnig vom Planungsbüro erläutert die Maßnahme.

Im Bereich zwischen Fünf-Brüder-Weg und Tännichtgrundstraße, auf einer Länge von ca. 1.500 m, sind starke Schäden vor allem am Wanderweg entstanden. Der Weg ist völlig zerstört und das Wasser hat einen neuen Verlauf gebildet. Aus diesem Grund mussten zusätzliche Anträge auf wasserrechtliche Genehmigung nach § 26 SächsWG für das Neuanlegen von Fußgängerfurten sowie einer Furt für Forstfahrzeuge eingeholt werden. In Verlauf der Furten werden Trittsteine für eine bessere Querung des Wasserlaufes verlegt. Die fast zerstörten Brücken werden zurück gebaut.

Da die zahlreichen Schäden größtenteils auf Gebiet der Gemeinde Klipphausen liegen, wird diese Maßnahme durch die Gemeinde Klipphausen beauftragt und mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen ausgeführt. Die Ausführungen sollen im Zeitraum April bis Mai 2017 erfolgen.

Anfragen:

Hinsichtlich des Zugangs zur 1000 jährigen Eibe wird angefragt, ob es eine öffentliche Zuwegungen dorthin gibt.

Herr Fuchs berichtet, dass das Grundstück im Privatbesitz ist. Vielleicht kann der Besitzer informiert werden, dass eine Zugängigkeit gewährt wird, da es sich um ein Naturdenkmal handelt.

Es wird erneut der schlechte Zustand der „Kirschallee“ angesprochen. Bereits seit mehreren Monaten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass der Belag mit sehr groben Schottersteinen aufgefüllt wurde und dadurch sehr schlecht z.B. mit Kinderwagen begehbar ist. Seitens des Straßen- und Tiefbauamtes sollte die Baufirma, welche im letzten Jahr die Strommasten in diesem Bereich neu gesetzt hat, ansprechen.

Ebenfalls sind die Querinnen zum besseren Abfließen des Straßenwassers nach Regenfällen nicht mehr vorhanden.

Außerdem wird dieser Weg mit schwerere landwirtschaftlicher Technik befahren, was dem Straßenzustand auch nicht zuträglich ist.

Aus diesem Anlass kommt auch die Anfrage, wer Eigentümer dieses Weges ist.

Diese Anfrage wird von der Verwaltungsstelle Cossebaude erneut an das Straßen- und Tiefbauamt gegeben.

Hinsichtlich des Zustandes und der Bepflanzung an dem Wanderweg „Bierallee“ muss ebenfalls ein Hinweis an das zuständige Fachamt gegeben werden. Die Überfahrten für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge werden nicht so genutzt wird ursprünglich vorgesehen, sondern die Traktoren fahren an verschiedenen Stellen über die Böschung. Dadurch sind bereits viele der neu gepflanzten Sträucher nicht mehr vorhanden.

Dieser Hinweis wird an das Umweltamt zur Prüfung weitergeleitet.

Herr Kleinschmidt informiert die Räte über die Veranstaltung zur Vorstellung der B 6 neu am 22.März 2017 in Niederwartha. Die Planungen können auch im Internet unter: www.Deges.de angeschaut werden.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Gert Reinhold
Ortschaftsrat

Annett Renner
Ortschaftsrätin